

Neubau Friedrich-Schelling-Schule

- Vergabe von Bauleistungen -

Gewerk Garderobenmöblierung

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	Sitzungsart
Ausschuss für Umwelt und Technik	22.07.2025	Beschlussfassung	öffentlich

I. Sachverhalt

Der Neubau der Friedrich-Schelling-Schule befindet sich in der Ausführung der Ausbaugewerke. In der Sitzung vom 09.04.2024 wurden mit Vorlage 054 / 2024 bereits Schreiner- / Tischlerarbeiten und Innentüren an die Fa. GSH GmbH beauftragt.

Die Garderobenmöblierung war bisher nicht Bestandteil einer Vergabe dieses Bauvorhabens, war jedoch im Gewerk „lose Möblierung“ und „Schreinerarbeiten“ budgetiert.

Das Architekturbüro BSS, Bär Stadelmann Stöcker, hat diese Leistungen nun fertig geplant und es wurden beschränkt Angebote von Schreinerfirmen dazu eingeholt, die bereits in das Bauvorhaben eingebunden sind.

Das Architekturbüro hat die Angebote geprüft und legt den Vergabevorschlag gem. Anlage 1 vor und empfiehlt in Abstimmung mit Projektsteuerung und der Verwaltung die Beauftragung gem. Beschlussvorschlag.

II. Beschlussvorschlag

Die Fa. GSH GmbH, 36100 Petersberg, wird in Form eines Nachtrags in Höhe von 105.907,42 € inkl. Mwst zusätzlich zum bereits bestehenden Hauptvertrag mit der Garderobenmöblierung beauftragt.

III. Begründung

In Anlage 2 ist dieser Vorlage der Kostenstand vom 21.05.2025 beigelegt.

Hier ist die bisher bei Fa. GSH GmbH beauftragte Auftragssumme von 576.940,73 € und die ursprünglich hierzu budgetierte Summe von 667.031,25 € ausgewiesen. Somit verblieb bisher die Restdifferenz eines nicht beauftragten Volumens von 90.090,52 €.

Die entsprechende Zeile ist im Kostenstand rot umrandet dargestellt.

In Anlage 3 - Grundrissplan OG ist die Möblierung der Garderobenbereiche zur Übersicht in grün dargestellt.

Die Garderobenmöblierung wurde von planerischer Seite zwischenzeitlich weiter bearbeitet und es werden noch notwendige Lüftungsleitungen in die Garderobenbauten integriert bzw. damit verkleidet. Dies zeigt sich in den Mehrkosten in Höhe der Differenz von bisher nicht beauftragtem Volumen und geprüfter Nachtragssumme in Höhe von 15.816,90 €.

Architekten, Projektsteuerung und Verwaltung haben sich abgestimmt, dass die Garderobenmöblierung durch eine bereits am Gebäude beauftragte Firma ausgeführt und keine zusätzliche Firma in den Bauablauf involviert werden soll.

Für die betreffenden Arbeiten wurden die bereits am Bau beauftragten Schreinerfirmen Binsch und GSH angefragt und beide haben ein Angebot abgegeben.

Das Architekturbüro hat die Angebote geprüft und legt den Vergabevorschlag gem. Anlage 1 vor und empfiehlt in Abstimmung mit Projektsteuerung und der Verwaltung die Beauftragung gem. Beschlussvorschlag.

IV. Relevanz Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

Bildung & Soziales.

Die in Besigheim angesiedelten Schulen sind ein wichtiger Standortfaktor. Die Schullandschaft ist den stetig sich ändernden Anforderungen anzupassen und weiterzuentwickeln.

V. Haushaltsrechtliche Auswirkungen

Die Finanzierung des Neubaus des Schulgebäudes ist im Haushaltsplan der Stadt Besigheim ab S. 297 abgebildet.